

REFERENTEN

Daniela Brunschen

Vorsitzende Hospiz- und Palliativverband Brandenburg e.V.

Pfarrer Olaf Glomke

Krankenhauseelsorger, Kreiskrankenhaus Prignitz, Perleberg

Susanne Hoch

Koordinatorin AHD

Andreas Leddin

Hospiz- und Palliativnetzwerkkoordinator Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

Annette Oertel

Ehrenamtliche

Renate Schwarz

Hospiz- und Palliativnetzwerkkoordinatorin Prignitz, Wittenberge

Maren Thierock

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Ärztliche Leiterin des Palliativstützpunktes Neuruppin

Christine Wiegand

Stellvertretende Pflegedienstleitung
Hospiz Haus „Wegwarte“, Neuruppin

ORGANISATORISCHES

Zeit: 06.09.2023 15.00-18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Pritzwalk
Kietz 63
16928 Pritzwalk

Leitung: Renate Schwarz & Andreas Leddin

Keine Teilnahmegebühr

Anerkennung: Die Veranstaltung wurde bei der Registrierung beruflich Pflegender gemeldet

Um Anmeldung wird gebeten:

Online: campusacademy-neuruppin.de/event/hpnk092023

Per E-Mail: info@campusacademy-neuruppin.de
Bitte mit Vorname, Nachname, Wohn-/Dienstort

Telefonisch: 0176 68 61 8854

Über die **Faxkarte** auf der Rückseite

Veranstalter

Campus Academy UG
c/o ukrb, Haus O
Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

AGB:

<https://campusacademy-neuruppin.de/agb>

Änderungen vorbehalten. Stand : 06.07.2023

Campus **ACADEMY**

Sterben in Würde Ziele von Ehrenamt & Seelsorge

6. September 2023
im Kulturhaus Pritzwalk



Organisation: organisiert von den Hospiz- und Palliativnetzkoordinatoren Prignitz und Ostprignitz-Ruppin
Renate Schwarz & Andreas Leddin

Veranstalter:
Campus Academy UG



ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten:

Campus Academy UG

Per Mail:

info@campusacademy-neuruppin.de

Telefonisch:

0176 68 61 8854

Online:

campusacademy-neuruppin.de/event/hpnk092023

Oder per Fax (siehe unten)

FAX 03391/39-14709

ANTWORT

An der Veranstaltung „Sterben in Würde“

Am 06.09.2023

nehme ich teil.

Name: _____

Wohn- oder Dienort: _____

Datum: _____

PROGRAMM

15:00 Uhr

Grußworte

Daniela Brunschen

Hospiz- und Palliativverband Brandenburg e.V.

Maren Thierock

Leiterin Palliativstützpunkt Neuruppin

15:15 Uhr

Vorstellung der HPNK

Andreas Leddin & Renate Schwarz

15:25 Uhr

Vortrag Seelsorge im Krankenhaus /

Altersheim / Hospiz

Pfarrer Olaf Glomke

16:05 Uhr

**Vortrag Lumina Kinder und Jugendtrauer-
begleitung**

Christine Wiegand

16:45 Uhr

**Vortrag Ehrenamtsbegleitung—
ein Erfahrungsbericht**

(AHD Koordinatorin/Ehrenamtliche)

Imbiss und Diskussion

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

www.hopanetz.de

Das Ziel der Netzwerkkoordination besteht darin, alle Aktivitäten und Angebote im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung zu erfassen, miteinander abzustimmen und bekannt zu machen.

Die Möglichkeiten der spezialisierten ärztlichen und pflegerischen ambulanten Palliativversorgung, der voll- und teilstationären Hospizbetreuung, der palliativen Betreuung in betreuten Wohneinrichtungen und Pflegeheimen und der ehrenamtlich wirkenden ambulanten Hospizdienste sowie der psycho-sozialen und der seelsorgerischen Begleitung werden miteinander vernetzt. Die Kenntnis über die Besonderheit des jeweiligen Angebotes erleichtert die Entscheidung und macht die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Dienste nutzbar, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Die Koordinatorin des Hospiz- und Palliativnetzwerkes des Landkreises unterstützt das zielgerichtete Zusammenwirken der Akteure der Hospiz- und Palliativversorgung unter Einbeziehung aller Beteiligten, Institutionen und Angebote, die zu einer effektiven Umsetzung beitragen.

- Unterstützung der Kooperation der Netzwerk-Mitglieder
- Organisation regelmäßiger Treffen der Netzwerk-Mitglieder
- Information der Öffentlichkeit über Tätigkeiten und Versorgungsangebote der Mitglieder im Netzwerk
- Interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsangebote zur Hospizversorgung initiieren, koordinieren und vermitteln
- Unterstützung der Mitglieder mit anderen Beratungs- und Betreuungsangeboten (Pflegestützpunkt, lokale Demenzwerke, kommunale und kreisliche Behörden, kirchliche Einrichtungen u.a.)
- Ermöglichen eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches mit anderen koordinieren Personen und Einrichtungen auf Kreis- und Landesebene